



Umfrage: Flüchtlingskinder in Kitas

September und Oktober 2016



- **Zeitraum der Umfrage**
01. September – 14 Oktober 2016
- **Angeschriebene Kitas (ohne Frankfurt)**
499 Kitas
- **Beantwortete auswertbare Fragebögen**
242 = 48,5%



1. Allgemeines zur Einrichtung

77% Hessen 22% Rheinland-Pfalz

**Rückläufer aus dem gesamten
Gebiet (mit wenigen Ausnahmen!)**

5% Familienzentren

18272 Kita-Plätze (von 42471 insg.)



2. Flüchtlingskinder in der Einrichtung

Kita-Jahr 2015/2016 (hochgerechnet):

1054 Kinder in 283 (57%) Einrichtungen

aktueller Stand (hochgerechnet):

1025 Kinder in 309 (62%) Einrichtungen



Flüchtlingskinder auf Wartelisten (Okt 2016):

504 (absolut)

1039 (hochgerechnet)

Kinder mit Migrationshintergrund (keine Fluchterfahrung) aktuell:

4800 (absolut)

9896 (hochgerechnet ohne Frankfurt)

(Kleine Statistik der EKHN: 15506 Kinder)



Anzahl der Flüchtlingskinder, die die Einrichtungen 2015/2016 wieder verlassen haben:

228 (absolut) / 470 (hochgerechnet)

Gründe dafür:

Schuleintritt	52%
Wegzug	28%
Abschiebung / Ausreise	11% / 6%



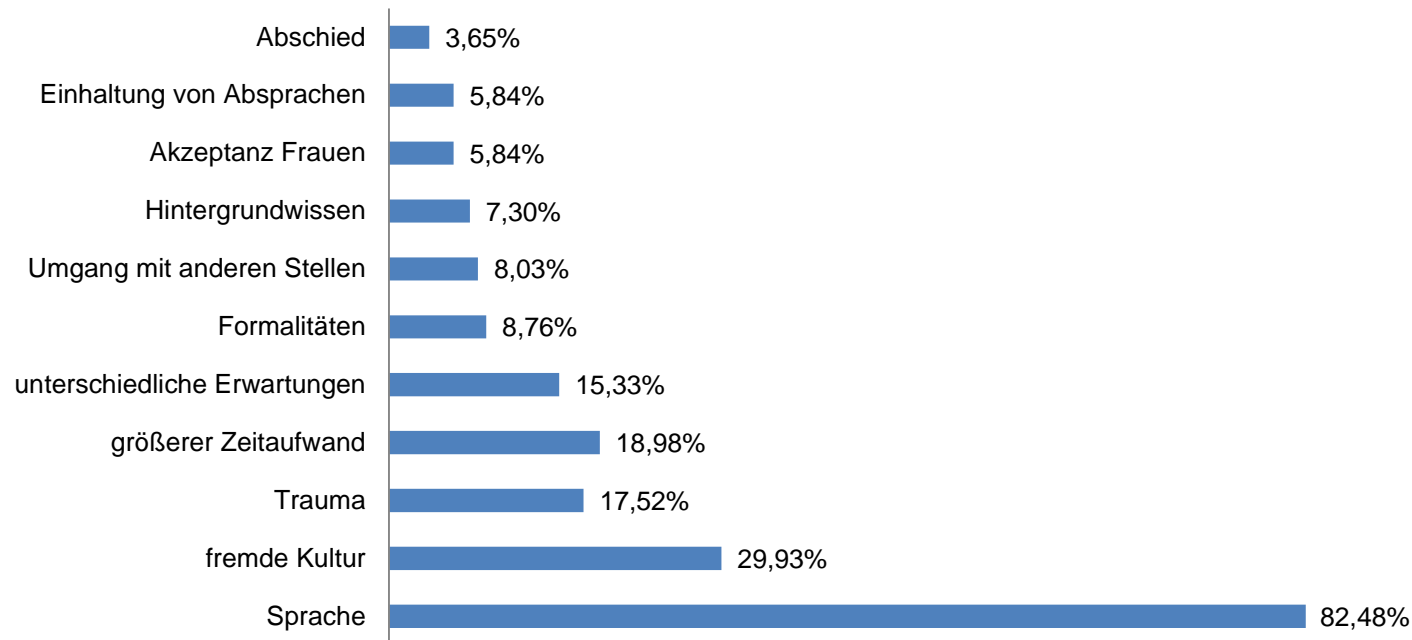
Herkunftsländer		Herkunftsländer laut BAMF (Stand 09.2016) *	
Syrien	59,88%	Syrien	22.543 – 30,1%
Afghanistan	27,59%	Afghanistan	14.434 – 19,3%
Irak	5,48%	Irak	9.245 – 12,4%
Iran	2,35%	Iran	3.351 – 4,5%
Eritrea	5,68%	Eritrea	1.897 – 2,5%
Pakistan	2,74%	Pakistan	2.031 – 2,7%
ungeklärt	2,15%	ungeklärt	1.235 – 1,7%
weitere	13,70%	weitere	14.915 – 19,9%

* http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-september-2016.pdf?__blob=publicationFile



3. Besondere Herausforderungen

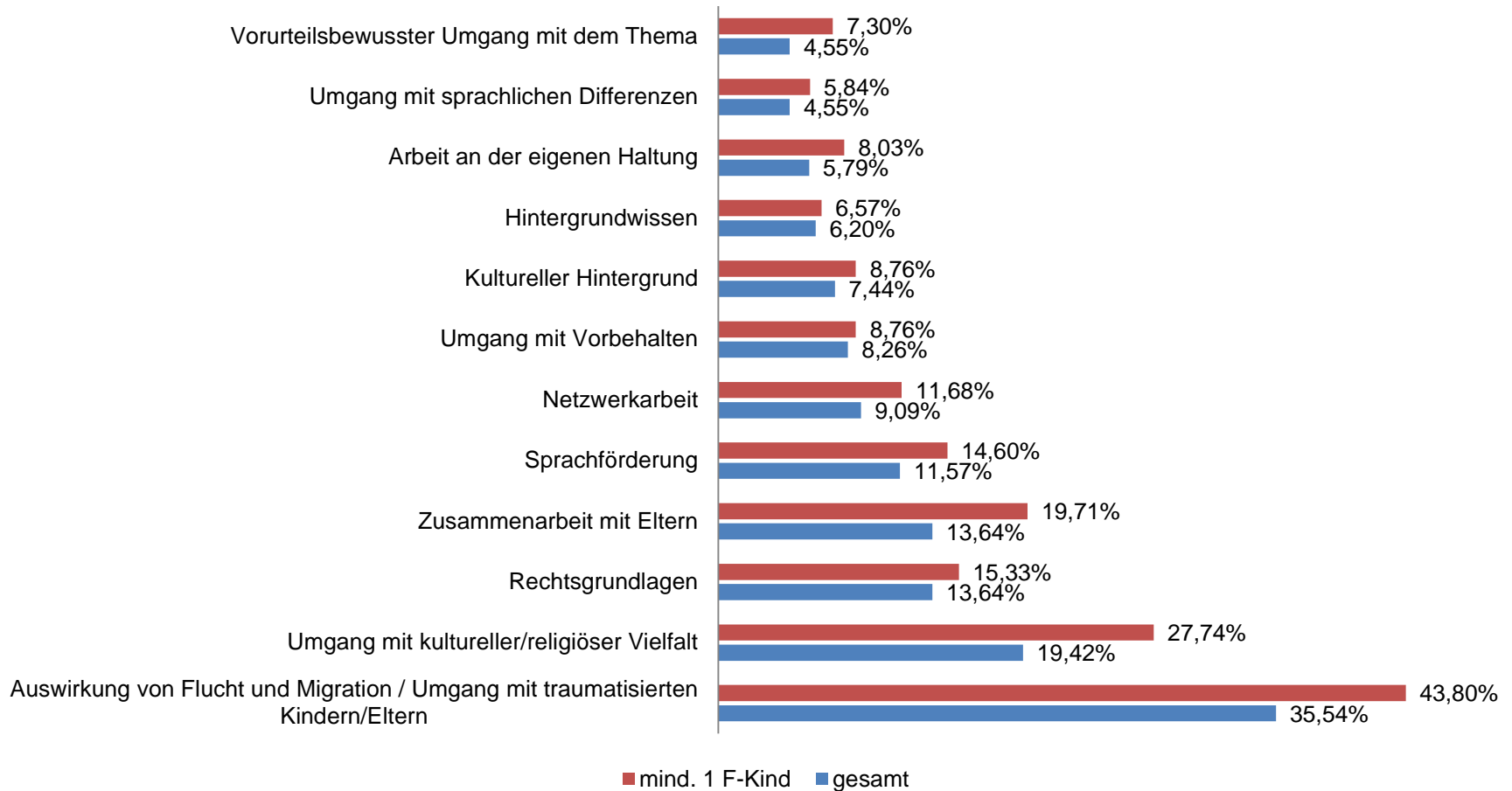
Mit welchen Herausforderungen sehen Sie sich in Ihrer Arbeit mit Flüchtlingskindern und Flüchtlingsfamilien konfrontiert? *



* Kitas mit mind. 1 Flüchtlingskind

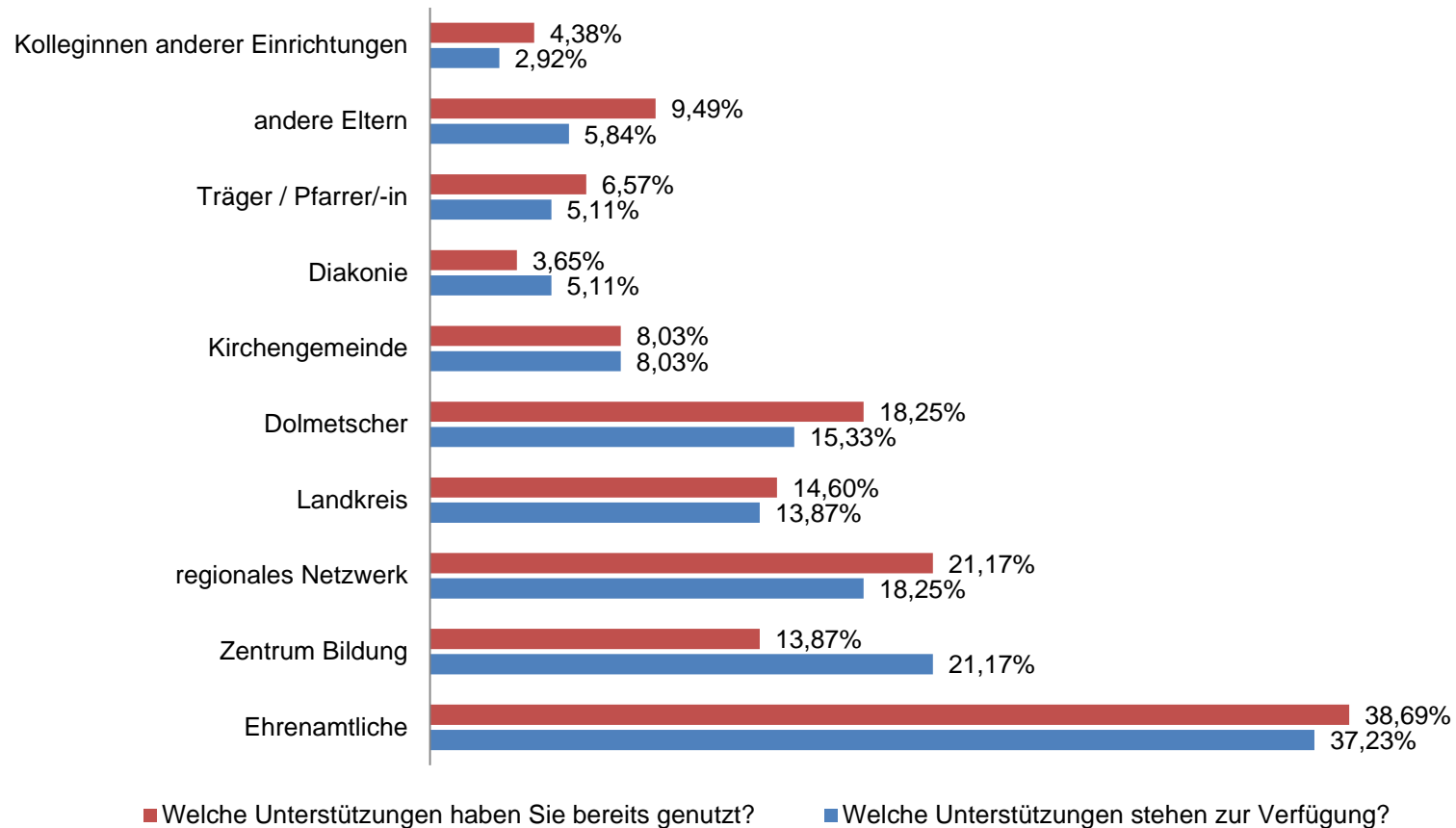


3.1 Einschätzung der Wichtigkeit von Fortbildungsthemen





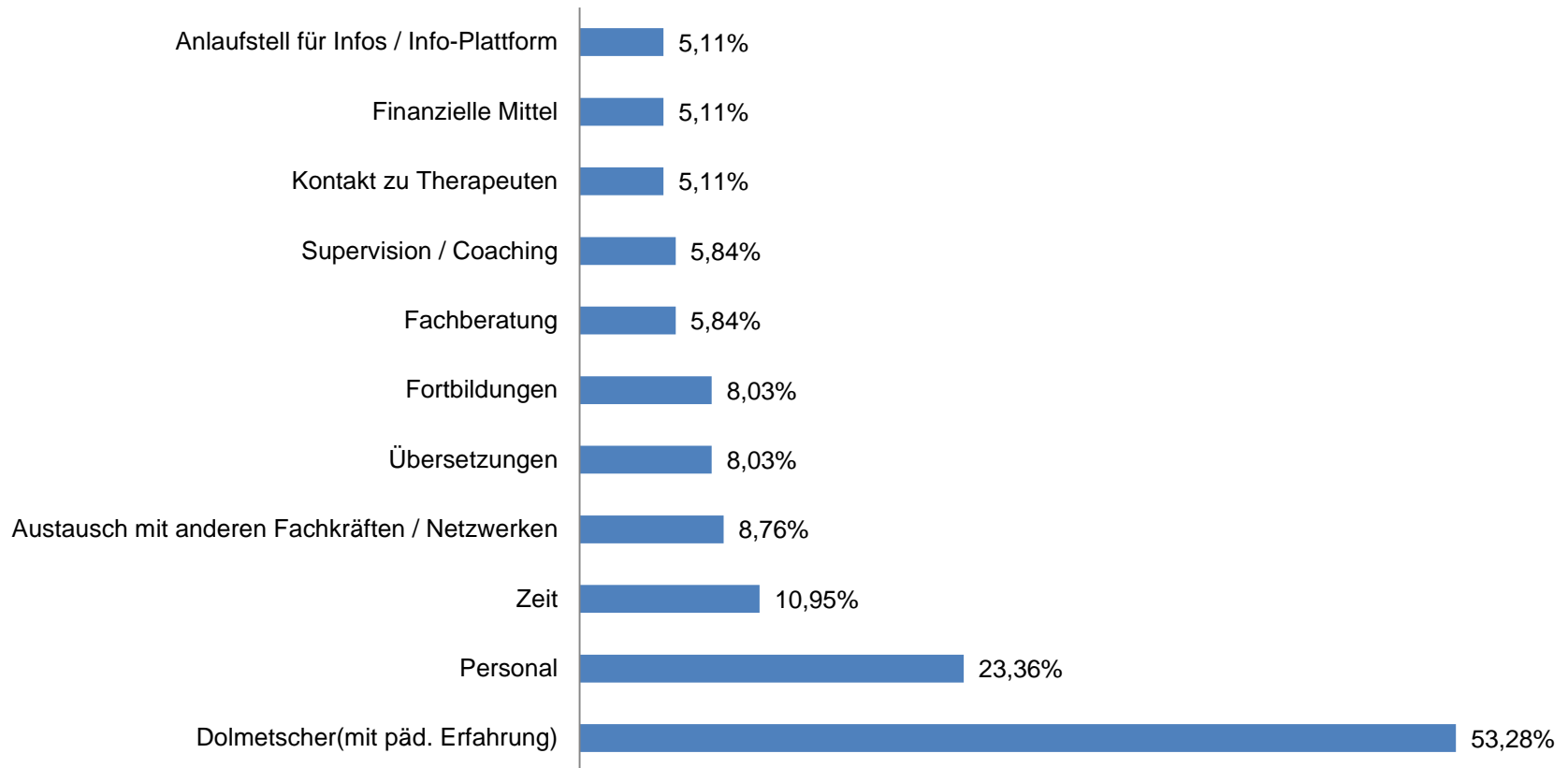
3.3 Vernetzung – bekannte / genutzte Unterstützungen *



* Kitas mit mind. 1 Flüchtlingskind



3.3 Vernetzung – Was fehlt Ihnen? *



* Kitas mit mind. 1 Flüchtlingskind



4. Stimmungsbild *

	1	2	3	4	5	6	k. A.	Durchs.
Kinder mit Fluchthintergrund sollten möglichst früh eine Kindertagestätte besuchen.	57	31	31	5	1	4	19	2,02
	41,61%	22,63%	22,63%	3,65%	0,73%	2,92%	13,87%	
Die anderen Eltern unterstützen uns bei unserer Arbeit mit Flüchtlingskindern.	16	34	35	16	14	13	19	3,13
	11,68%	24,82%	25,55%	11,68%	10,22%	9,49%	13,87%	
Vorwurf der Bevorzugung von Flüchtlingsfamilien etc.	6	15	12	3	15	75	21	4,83
	4,38%	10,95%	8,76%	2,19%	10,95%	54,74%	15,33%	
Für uns ist die Aufnahme von Kindern mit Fluchterfahrung eine Selbstverständlichkeit.	95	25	7	0	0	2	20	1,38
	69,34%	18,25%	5,11%	0,00%	0,00%	1,46%	14,60%	

* Kitas mit mind. 1 Flüchtlingskind



5. Sonstiges

Die Zusammenarbeit mit Flüchtlingskindern ist sehr aufschlussreich und bereichernd, aber auch sehr kräftezehrend und anstrengend für das Team.

Uns fehlt die Sicherheit, dass die Eltern auch bleiben können. Es ist für die Familien, in der Hauptsache für die Kinder sehr problematisch nach einer Eingewöhnungsphase wieder gehen zu müssen (ist bei uns schon so geschehen).

Die afghanischen Kinder haben sich bereits gut eingelebt und sind in ihren Gruppen integriert, diese Arbeit macht Spaß; die Zusatzstunden erlauben zudem, mit den Eltern intensivere Kontakte zu pflegen.

Für alle sollte auch gelten:

Jedes Kind ist wertvoll, und es gibt nicht "die Flüchtlinge", sondern es gibt immer das besondere Kind!

Es ist gut, dass wir einen Ansprechpartner haben!